

europäischen Sicherheit liegt, ergab sich innenpolitisch der Entschluß deutscher Patrioten, eine Volksabstimmung über die Frage Bonner und Pariser Kriegsverträge oder Friedensvertrag zu fordern. Andererseits ergab sich daraus der Vorschlag der Sowjetunion, auf der Berliner Konferenz den Abschluß eines gesamteuropäischen Vertrages über die kollektive Sicherheit in Europa zu erörtern. Dieser Vorschlag bewegt heute alle europäischen Völker, insbesondere auch das deutsche Volk. Ein solcher Vertrag würde die Bildung von gegeneinander gestellten Staatengruppierungen verhindern und die Staaten ganz Europas im Interesse der Gewährleistung der Sicherheit und des Friedens vereinen.

Die diplomatische westliche Welt wandte sich gegen diesen sehr vernünftigen sowjetischen Vorschlag mit dem Hinweis, ein solcher kollektiver Sicherheitsvertrag stelle lediglich die Vorherrschaft der Sowjetunion in Europa her. Aber was soll das heißen?

Die Völker sind heute nicht mehr durch diplomatische Spinnfäden zu fesseln. Sie beginnen selbst zu denken und selbst zu handeln. Die Völker zwingen bereits ihre Parlamente, gegen die Beunruhigung der Welt durch Atom- und Wasserstoffbomben Stellung zu nehmen. Gestern beschloß das englische Unterhaus einmütig, die Wasserstoffbombe als große Gefahr für die Zivilisation zu betrachten und eine Konferenz zwischen Churchill, Eisenhower und Malenkow zu empfehlen. (Beifall.)

Nach der Initiative unseres Parteitages werden auch unsere Volkskammer und unsere Regierung die erforderlichen Schritte in dieser Frage unternehmen, um die Stimme des deutschen Volkes zu Gehör zu bringen. (Beifall.)

Das gleiche Erwachen der Völker zeigt auch das Schicksal des EVG-Vertrages. Wie aufgeputzt wurde dieses stolze Streitroß von der militanten amerikanischen Diplomatie in die europäische Arena geführt. (Heiterkeit.) Heute lahmt dieses Schlachtroß bereits und ist störrisch wie eine alte Mähre geworden. (Große Heiterkeit und lebhafter Beifall.) Der linke Vorderfuß lahmt, weil das französische Volk seinen stolzen Lauf hindert. (Erneute Heiterkeit.) Der rechte Vorderfuß ist steif, weil das italienische Volk ihm in den Knochen sitzt. (Erneute Heiterkeit.) Im rechten Hinterfuß stecken bereits die fortschrittlichen patriotischen Kräfte Deutschlands und beginnen ihm einen ersten Ischiasanfall zu bereiten. (Erneute Heiterkeit.)